

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

1.1 Produktkennung

Markenname: SC1
Produktnummer: 78920

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Hochglanzbeschichtung - Aerosol
Keine bekannt

Nutzungsbeschränkungen:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Hersteller: Maxima Racing Oils
9266 Abraham Way
Santee, CA 92071
USA
Auskunft Telefon Nummer: +1 619 449 5000
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notrufnummer

Notfallinformation: CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008) Einstufung:

Aerosol 1 (H222, H229)

Aspirationstoxizität Kategorie 1 (H304)

Hautreizung Kategorie 2 (H315)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kategorie 3 (H336)

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahr



SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

Gefahrenhinweise	Sicherheitshinweise
<p>H222 Extrem entzündbares Aerosol H229 Druckbehälter: Kann bei Erwärmung bersten H315 Verursacht Hautreizungen H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</p>	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht in offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen. P251 Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. P410+P412 Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Dunst/Dampf/Aerosol vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände und Arme gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit Wasser und Seife waschen. P304 + P340 BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position halten die das Atmen erleichtert. P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.</p>

EUH Statements
EUH208 (Enthält Orangerterpene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.)

2.3 Sonstige Gefahren: Vorsätzlicher Missbrauch durch gezielte Konzentration und Einatmen des Inhalts kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	REACH Registrierung#	CLP Klassifizierung	% w/w

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

 Version: 1.2
 Revisionsdatum: 2024-08-29

NaphthaErdöl, leichtes Alkylat	64741-66-8	921-728-3	-	Entzündbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Spezifische Zielorgan- Toxizität einmalige Exposition 3 (H336)	40-60
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtK	68476-86-8	270-705-8	-	Entzündbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	30-50
Polydimethylsiloxa n	63148-62-9	613-156-5	-	NC	5-15
Orange Terpene	-	-	-	Entzündbare Flüssigkeiten 3 (H226) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Hautsensibilisierung 1 (H317)	0.1- <0.15

Anmerkung K. Der Stoff enthält weniger als 0,1% w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Augen mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Bei anhaltender Augenreizung, ärztlichen Rat einholen.

Haut: Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Kleidung vor Wiederverwendung reinigen. Falls eine Irritation oder Ausschlag auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einatmung: Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Falls eine Irritation oder Atembeschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einnahme: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Person unter Beobachtung halten. Wenn sich die Person unwohl fühlt, Krankenhaus aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann zu leichten, kurz anhaltenden Augenbeschwerden führen. Verursacht Hautreizungen. Das Produkt enthält geringe Mengen eines Sensibilisators, kann bei empfindlichen Personen Dermatitis verursachen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, z. B. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Aspiration beim Verschlucken oder Erbrechen kann Lungenschäden verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome andauern, immer eine ärztliche Hilfe einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Alkoholresistenten Löschschaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) benutzen, um die Flammen zu löschen. Wasser ist möglicherweise unwirksam, kann jedoch zum Kühlen exponierter Behälter und Strukturen und zum Verteilen entflammbarer Dämpfe verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren: Inhalt unter Druck. Vor Hitze und offenem Feuer fernhalten. Behälter kann in der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längerer Kontakt mit Temperaturen über 50°C kann zum Platzen der Dosen führen.

Verbrennungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten volle Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen. Vor platzenden Dosen schützen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Verschütteten Bereich evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Bereich mit explosionsgeschützter Ausrüstung lüften. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Personenschutz", Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

Mit inerten, absorbierenden Materialien aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn sich das verschüttete Material nicht entzündet hat, die Dämpfe mit Wassersprühstrahl zerstreuen und das Personal schützen, dass versucht, das Leck zu stoppen. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Einatmen von Dämpfen und Dunst vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauchs- oder Lagerbereichen nicht zulassen. Nicht Temperaturen über 50 ° C aussetzen. Behälter nicht durchstoßen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren, abseits von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und allen Zündquellen. Entsprechend den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern lagern. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten. Vor Beschädigung schützen.

Das Produkt ist als Hochglanzlack zu verwenden. Kontakt mit der Haut sollte wegen der Gefahr von Reizungen vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Dünsten nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

8.1 Zu überwachende Parameter: Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat	241 ppm (1200 mg/m ³) TWA Hersteller
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtK	Keine festgelegt
Polydimethylsiloxan	Keine festgelegt
Orange Terpene	Keine festgelegt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei ausreichender lokaler Belüftung verwenden, um die Exposition zu minimieren. Wo erforderlich, explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizung sollte ein zugelassenes Atemgerät für Partikel /organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Auswahl und Verwendung von Atemgeräten muss im Einklang sein mit den örtlichen Vorschriften und industriellen Hygienerichtlinien.

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

Hautschutz: Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn benötigt, Schutzkleidung verwenden, um Hautkontakt und Kontaminierung der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

Augenschutz: Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden. EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Charakteristischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	>95°F (>35°C) (Concentrate)
Entflammungspunkt	44.6°F (7°C) (Concentrate)
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Entzündbares Aerosol
Obere Explosionsgrenze	6.2%
Untere Explosionsgrenze	0.9%
Dampfdruck	14.24 mmHg @ 68°F (20°C) (Concentrate)
Dampfdichte (Air=1)	>1
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	MIR 1.45
Viskosität	Keine Daten verfügbar

9.2 Andere Informationen: keine verfügbar

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: keine Reaktivität zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität: stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Umstände: Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Das Fallenlassen von Behältern kann zum Bersten führen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Augenkontakt: Kann leichte, kurz anhaltende Augenbeschwerden verursachen

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen bei nicht allergischer Dermatitis. Wiederholter Hautkontakt kann allergische Dermatitis verursachen.

Einatmung: Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, z. B. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Basierend auf Tierversuchen kann es vermutlich durch Einatmen Krebs erzeugen.

Einnahme: Magen-Darm Störungen sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch Schlucken größerer Mengen hervorgerufen werden.

Chronische Auswirkungen von Überexposition: Langfristige Exposition gegenüber hohen Konzentrationen von Naphthalin kann zu Bluterkrankungen (Anämie), Nasenkrebs und Lungentumoren führen.

Akute Toxizitätswerte:

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat: Oral rat LD50 >5000 mg/kg, Inhalation rat LC50 >20 mg/L/4 h (vapour), Dermal rat LD50 >2000 mg/kg

Polydimethylsiloxan: Oral rat LD50 >15,400 mg/kg, Inhalation rat LC50 NA, Dermal rabbit LD50 > 2000 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung: Produkt ist als hautreizend eingestuft.

Augenschaden/Reizung: Produkt verursacht schwere Augenschäden.

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

Augenschädigung / -reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als augenreizend eingestuft zu werden.

Sensibilisierung der Atemwege: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die die Atemwege sensibilisieren.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält geringe Mengen eines Hautsensibilisators. Kann bei empfindlichen Personen allergische Dermatitis verursachen.

Keimzell-Mutagenität: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit einem Anteil von 0,1% oder mehr ist nach IARC, NTP oder EU CLP als krebserzeugend eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung hat.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Einmalige Exposition: Das Produkt ist als spezifisches Zielorgan-Toxizitätsmittel, einmalige Exposition, Kategorie 3 mit narkotischen Wirkungen, eingestuft.

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität unter 20,5 cSt bei 40°C ist. Das Produkt ist nicht als Aspirationsgefahr gekennzeichnet, da es als Aerosol verpackt ist.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION

12.1 Toxizität

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat: 96 h LL50 Oncorhynchus mykiss 18.4 mg/L, 48 h EL50 Daphnia magna 2.4 mg/L, 72 h EL50 Pseudokircherinella subcapitata 29 mg/l.

Polydimethylsiloxan: LC50/EC50/EL50/LL50 >100 mg/L in the most sensitive species tested.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat ist von Natur aus biologisch abbaubar (22% nach 28 Tagen abgebaut).

Polydimethylsiloxan: nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Naphtha (Erdöl), leichtes Alkylat hat das Potenzial zur Bioakkumulation.

Polydimethylsiloxan: Aufgrund des relativ hohen Molekulargewichts (MG größer als 1000) wird keine Biokonzentration erwartet.

12.4 Mobilität im Boden

SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

Heptan: Sehr flüchtig, verteilt sich schnell an der Luft. Keine Verteilung in Sediment und Abwasserfeststoffe zu erwarten.

Polydimethylsiloxan: Es wird erwartet, dass es im Boden relativ unbeweglich ist. (Koc > 5000).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN Nummer	14.2 UN Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosols, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosols	2.1	-	Ja, Meeresschadstoff
IATA/ICAO	1950	Aerosols	2.1	-	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: unzutreffend

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code: unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

Ersetzt: Version 1.1

Datum aktualisiert: August 29, 2024

Revisionsübersicht:

28/05/15: Neues Dokument

9 von 12



SC1

Herausgegeben: 2015-05-28

Version: 1.2
Revisionsdatum: 2024-08-29

2/12/20: H304-Klassifizierung aus Abschnitt 2 entfernt

8/29/24: Abschnitt 9 mit mehr Labordaten aktualisiert; Alle Abschnitte wurden überprüft und sichergestellt, dass sie auf dem neuesten Stand sind.

CLP-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Flam. Gas. 1 Entzündbare Gase Kategorie 1

Aerosol 1 Aerosol Kategorie 1

Entzündbare Flüssigkeit 2 Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 2

Entzündbare Flüssigkeit 3 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3

Gas unter Druck: Flüssiggas

Aspirationstoxizität 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1

Hautreizung 2 Hautreizung Kategorie 2

Hautsensibilisierung 1 Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition Kategorie 3

H220 Extrem entzündbares Gas

H222 Extrem entzündbare Sprühdose

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

=====

Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.